

**Russische Kohle.**

Seit zwei Monaten ungefähr rollen auf den Strecken der österreichischen und deutschen Bahnen hochbeladene Waggon mit russischer Kohle. In den von unseren und den deutschen Truppen besetzten Gebieten Russisch-Polens hat man, wie auch schon seinerzeit berichtet wurde, eine Anzahl von Kohlenbergwerken wieder in Betrieb gesetzt und die dort gewonnene russische Kohle nicht nur als Regiekohle verwendet, sondern zum großen Teil für den Verkauf nach Oesterreich und Deutschland geschafft. Die großen Kohlenfirmen haben die Kohlen angekauft und in den Rutschen angelegt und den Weiterverkauf von dort direkt geleitet. Denn die russische Kohle ist zwar von ausgezeichneter Qualität und kommt der besten preussischen Kohle gleich, brennt vorzüglich und ist somit glänzend verwendbar, sie ist jedoch keine Lagerkohle, wie die heimischen Kohlen, da sie leicht entzündbar ist. Die Firmen müssen daher die russische Kohle von ihren Rutschen aus bald weiterbefördern, da das Lagern dieser Kohle nicht geraten erscheint. Die Einfuhr der russischen Kohle findet unausgesetzt statt, und täglich rollen große Ladungen der Kohle aus Russisch-Polen auf die österreichische Strecke. Die Kohlenfirmen halten die Preise der neuen russischen Kohle denen der guten preussischen gleich. Es wird somit auch in vielen österreichischen Herden bereits russische Kohle gebrannt, eine Tatsache, die bisher mancher Hausfrau unbekannt war.